

06/2002 30. September 2002

AUSBILDUNGS-
ZENTREN
DER
BAUWIRTSCHAFT



BAU
ABC
ROSTRUP

aktuell

Termine

Bundesleistungswettbewerb im
Brunnenbauerhandwerk im **Bau-ABC Rostrup**
- 04.11.2002

Berufsorientierungsbörse **BBS Wildeshausen**
- 07. November 2002, 08:00 - 16:00 Uhr

Berufsfindungsmesse **BBS Brake**
- 07. November 2002, 08:00 - 16:00 Uhr

Arbeitskreise im Bau-ABC Rostrup

Industriemechaniker Betriebstechnik

- 07. November 2002, 14:00 Uhr

Anlagenmechaniker Versorgungstechnik

- 07. November 2002, 14:00 Uhr

Die neue Stimme

Antje Lohfeld heißt die neue Begrüßungsstimme des **Bau-ABC Rostrup**. Seit dem 02.09.2002 betreut Frau Lohfeld den Bereich Info-Service und Sekretariat. Die gelernte Bürokauffrau absolvierte Ihre Ausbildung im Bauunternehmen **Anton Müsing GmbH** in Friedeburg und Ihrhove. Im Rahmen der betrieblichen Ausbildung und den überbetrieblichen Ausbildungslehrgängen für Kaufleute im **Bau-ABC Rostrup** lernte Frau Lohfeld neben den baubetriebswirtschaftlichen Grundlagen auch die Bautechnik kennen. Also



DIHK-Empfehlung Netzmonteur

Rüdiger Siems, Lehrwerkmeister für **Rohrleitungsbau** im **Bau-ABC Rostrup**, wurde in die Expertenkommission "DIHK-Empfehlung Netzmonteur" berufen. In der Versorgungswirtschaft besteht akuter Handlungsbedarf. Daher soll eine DIHK-Empfehlung zum Erlass besonderer Rechtsvorschriften zum Netzmonteur erarbeitet werden. Die erste Sitzung findet am 27.11.2002

Ausbildungsstart in Bremen und Bad Zwischenahn

Das Ausbildungsjahr 2002/2003 beginnt für die Lehrlinge des Bauhandwerks in Bremen traditionell mit einer offiziellen Begrüßung in der Bauabteilung des Schulzentrums ALS. Schulleiter **Dietmar Rettkowski** und **E. Emken** (Foto re.) vom **Bau-ABC Rostrup** begrüßten die



angehenden Bauspezialisten an der ersten Station ihres Ausbildungsweges. Erstmals sprach auch der neue Lehrlingswart des Bremer Bauhandwerks **Axel Uhrlaub** (Foto ob. li. Außen) zu den Lehrlingen.

Herbert von Fintel (Foto li.) führte

450 Haupt- und Realschüler "bauen" im Bau-ABC Rostrup

Wer hochqualifizierte Nachwuchskräfte für sein Bauunternehmen nachhaltig ausbilden will, der muss rechtzeitig an der "Schulfront" aktiv werden.

Das **Bau-ABC Rostrup** führt seit mittlerweile 9 Jahren mit Abschlussklassen aus Haupt- und Realschulen Praktika in den Bauberufen durch.

Seit einem Jahr sind in den Aktionskreis auch Bremer Schulen eingebunden. Im September 2002 wurden über 450 Schüler im **Bau-ABC Rostrup** an die Bauberufe herangeführt. Angeleitet wurden sie von Auszubildenden der überbetrieblichen Ausbildung, die in der Sprache der Schüler einen objektiven Einblick in ihren Ausbildungsalltag gaben. Die Motivation auf beiden Seiten war deutlich spürbar.

In den Schulen werden die Eindrücke jetzt

aufgearbeitet und speziell in Bremen durch die Schullaufbahnberatung im Haus des Bildungssenators **Willi Lemke** schulwissenschaftlich begleitet.

Für ausbildungswillige Bauunternehmen zeigt sich eine positive Perspektive. Schüler sind nach wie vor an handwerklicher (Bau-) Ausbildung interessiert, sie muss ihnen nur aktuell schmackhaft gemacht werden.

Das muss Mut machen!

Gefordert sind jetzt aber auch die Betriebe, denn eines hat sich gezeigt:

Wer gute Schüler als Auszubildende gewinnen will muss diese auch rechtzeitig ansprechen. Die Aussage: "...die guten Schüler gehen nicht auf den Bau" ist nicht mehr haltbar. Sie wollen vielmehr angesprochen werden! - Die "Schwachen" kommen allerdings immer noch von allein !?

Oldenburger Arbeitsamts-Direktor Günter Pahre im Bau-ABC Rostrup

Der neue Direktor des Arbeitsamtes Oldenburg **Günter Pahre** folgte der Einladung zu einem Informationsbesuch im **Bau-ABC Rostrup**. In einem offenen, konstruktiven Gespräch wurden

mittel- und langfristige Perspektiven der gemeinsamen Qualifikation arbeitssuchender Menschen diskutiert. Herr Pahre war beeindruckt von der handlungsorientierten



Ausbildungskonzeption in der Bauwirtschaft und den technischen Umsetzungsmöglichkeiten im **Bau-ABC Rostrup**. Das besondere Interesse Pahres galt der aktuellen Umschulung zum Baugeräteführer. **Hermann Greve**, Leiter Metall- und Maschinentchnik, erläuterte Herrn Pahre (Foto li. Mitte) und **Dr. Bernd Voigt** (rechts), Bauindustrieverband Bremen-Nordniedersachsen, die Trainingsmöglichkeiten an den Baumaschinensimulatoren von **Atlas**

Baufortschritte - Freihalle und Containerbox -

Die Freihalle auf dem Gelände des **Bau-ABC Rostrup** zeigt erste Konturen. Die 8 Stützen sind zwischenzeitlich aufgestellt. Die Montage der Stahlkonstruktion des Glasdaches mit der lichten Höhe von 15,00 m beginnt in der 44. Kalenderwoche. Die Projektleitung liegt in den Händen des Oldenburger Bauunternehmens **Ludwig Freitag KG**. Die Bauaufsicht führt das Architekturbüro **Angelis & Partner** aus Oldenburg.

Mit dem Bau des Schulungs- und Sozialgebäudes wurde in der 41.



Kalenderwoche begonnen. Beide Bauwerke werden im Januar 2003 fertig gestellt sein.

- Tag der Ausbildung in Oldenburg - - BOB Bremen -

2.300 Schüler aus Oldenburg und Umgebung informierten sich am **Tag der Ausbildung** auf dem Gelände des **Berufsförderungszentrums der HWK Oldenburg in Tweelbäke** über die Ausbildungsmöglichkeiten in handwerklichen Berufen. Die zum Mitmachen auffordernden Informationsangebote zeigten bei den Schülern Wirkung. Das **Bau-ABC Rostrup** war in Zusammenarbeit mit der **Baugewerkeninnung Oldenburg** und der **Kreishandwerkerschaft Oldenburg** wieder mit einer großen aktiven Baustelle vertreten. Das zum Mitmachen auffordernde Bau-

Informationsangebot war üppig und zeigte bei den Schülern Wirkung. Jetzt muss von interessierten Baufirmen in Schulen und im BGJ-Bautechnik nachgefasst werden. Die Kreishandwerkerschaft hilft dabei.

4.500 Schüler kamen mit ihren Lehrern zur BOB in das Berufsförderungszentrum der HWK Bremen.

Auch hier war das **Bau-ABC Rostrup** gemeinsam mit der Bauinnung Bremen als Großbaustelle vertreten. Als großer **Bau-Fan** outete sich dabei **Bremens Bildungssenator Willi Lemke (Foto)**. Ganz besonders hatte es ihm der ferngesteuerte Bau-



„Bau-Fan“ Willi Lemke

Kaefer und R&M forcieren Qualität der Ausbildung

Die „Rundum-Dienstleistung“ zur überbetrieblichen Ausbildung des **Bau-ABC Rostrup** ist jetzt auch von **Reinhold & Mahla** bundesweit angenommen worden. Zur Einführung der Auszubildenden der Firma **KAEFER Isoliertechnik** war Personalchef Sudendorf (Foto

li., 2.v.li.) aus Bremen angereist. Auch **R&M** (Herr Schubrich, Foto u.r.e.) führte die bundesweit neuen Auszubildenden erstmals im **Bau-ABC Rostrup** systematisch ein. Die Wohnbetreuung in Bremen übernimmt bekanntlich das **Bau-ABC Rostrup** in eigens dafür angemietete Wohnungen.



Lehrgänge im Bau-ABC Rostrup

Elektronische Hilfsmittel auf der Baustelle

22. 10.2002

Flurförderfahrzeug-Führerschein

- Grundlehrgang

28.10. - 29.10.2002

Flurförderfahrzeug-Führerschein

- Aufbaulehrgang

28.10. - 29.10.2002

Bohr- und Spülungstechnik Brunnenbau

28.10. - 30.10.2002

Grundlagen der Tachymetrie

29.10. - 31.10.2002

Qualitätsbeauftragter Bau

04.11. - 07.11.2002 Teil 1

18.11. - 21.11.2002 Teil 2

Personen

Rüdiger Siems (Foto), ist seit 1990 als **Lehrwerkmeister** für die überbetriebliche Ausbildung der **Rohrleitungsbauer** und **Kanalbauer** im **Bau-ABC Rostrup** verantwortlich.

Herr Siems ist **Mitglied** im **Prüfungsausschuss für Rohrleitungsbauer** bei der **IHK Oldenburg** und im **Prüfungsausschuss für Netzmonteur** bei der **HK Bremen**.

Rüdiger Siems lernte zunächst **Kraftfahrzeugmechaniker** und bildete sich anschließend im **Rohrleitungsbau** zum **Geprüften Polier** weiter. Seine Rohrleitungsbaupraxis vertiefte er als **Bauleiter** in mehreren Tiefbauunternehmen.

Tel.-Durchwahl: 04403 - 97 95 - 31

Fax : 04403 - 72 18



**AUSBILDUNGS-
ZENTREN
DER
BAUWIRTSCHAFT**



Virchowstraße 5
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 / 97 95 - 0
Telefax: 04403 / 7218

E-mail: info@bau-abc-rostrup.de
Internet: www.bau-abc-rostrup.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dipl.-Ing. Emke Emken

Redaktion:
Redaktionsteam